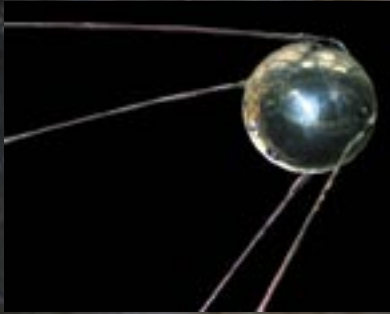


Erinnern Sie sich noch?



4. Oktober 1957:
Sputnik schockt
die Welt



Kontakt:

Willi-Michels-Bildungsstätte
Rathenastr. 59 b
45527 Hattingen

Tel.: 0 23 24 / 94 64 - 0
Fax: 0 23 24 / 94 64 - 94

E-Mail:
info@willi-michels-
bildungsstaette.de

Homepage:
www.willi-michels-
bildungsstaette.de



12. April 1961:
Gagarin als
erster Mensch
im All



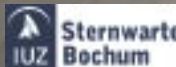
Lotte-Lemke-Bildungswerk der
AWO
Bezirk Westflches Westfalen
Westhellweg 218
58239 Schwerte

Tel.: 0 23 04 / 77 88 74
Fax: 0 23 04 / 77 88 94

E-Mail: bildung@awo-ww.de



22. Juli 1969:
Die Amerikaner
landen auf
dem Mond



IUZ / Sternwarte Bochum
Blankensteiner Straße 200 a
44797 Bochum

Tel.: 02 34 / 4 77 11
Fax: 02 34 / 5 79 89 - 58

E-Mail: info@iuz-bochum.de
Homepage:
www.sternwarte-bochum.de

Abenteuer

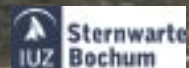
Weltraum

Angebote für Erwachsene



• Erleben Sie gemeinsam
mit der Sternwarte Bochum
noch einmal die
Sternstunden der Raumfahrt!

Layout: oppmann.net - Büro für digitale Dienstleistungen (Info@oppmann.net)



Gruppenreise zu den Sternen

Eine abenteuerliche Annäherung an das Weltall

Die Willi-Michels-Bildungsstätte bietet in Kooperation mit dem Lotte-Lemke-Bildungswerk und der Sternwarte Bochum interessierten Gruppen eine Weltraumreise der besonderen Art.

Tauchen Sie mit uns gemeinsam in die Geschichte der Astronomie ein und erleben Sie die Welt der Raumfahrt von gestern bis übermorgen.

Und so könnte Ihr Aufenthalt aussehen:

Wir erwarten Sie um 17:00 Uhr in der Willi-Michels-Bildungsstätte und verwöhnen Sie mit einem warmen Abendessen.

Anschließend bieten wir Ihnen erste Annäherungen an die Sterne mit einem Blick durch das Teleskop und Sie können den Abend am Kamin oder Lagerfeuer gemütlich ausklingen lassen.

Am kommenden Tag begeben sie sich nach einem stärkenden Frühstück zur nahe gelegenen Sternwarte in Bochum-Sondern.

Hier werden Sie an die Anfänge des Raumfahrtzeitalters versetzt und erleben bei einer Führung mit anschließendem Vortrag die Sternstunden von damals noch einmal.

Darüber hinaus lernen Sie unseren Planeten Erde aus der Sicht der Astronauten kennen



und erfahren, wie die Raumfahrttechnik in Gestalt von Umweltforschungssatelliten uns heute hilft, unser »Raumschiff Erde« auch für die kommenden Generationen zu schützen.

Durch Live-Satellitenbilder und Multimedia-Darstellungen wird Ihr Besuch bei uns zu einem unvergesslichen Ereignis!

Das weitere Programm richtet sich nach Ihren Interessen und kann mit der Sternwarte abgesprochen werden.

Ausklingen kann Ihre gemeinsame Reise am dritten Tag nach dem Frühstück mit einer kleinen Wanderung zur beschaulichen Burg Blankenstein.

Berühmt wurde die Sternwarte Bochum, als Heinz Kaminski in seinem Keller im Oktober 1957 die Signale des russischen Sputniks empfing.

In den folgenden Jahrzehnten entwickelte sich die Einrichtung unter der Leitung von Prof. Kaminski zum Weltraumnachrichtenplatz Nr. 1 in Europa.

Mit dem »Radom« (einer 40m hohen Tragluftkuppel) besitzt die Sternwarte Bochum eines der markantesten Wahrzeichen des Ruhrgebiets. Das »Radom« beheimatet heute unter anderem eine Ausstellung zur Instituts- und Weltraumgeschichte.